

Ressort: Politik

CDU-Arbeitnehmer fordern Mindestlohn ohne Ausnahmen

Berlin, 15.03.2014, 13:17 Uhr

GDN - Die von der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeber (BDA) geforderten Nachbesserungen beim Mindestlohn treffen auf Widerstand vom Arbeitnehmerflügel der CDU. Der Bundesvize der "Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft" (CDA), Christian Bäuml, wandte sich gegen Ausnahmen vom Mindestlohn.

"Ausnahmen führen zu Missbrauch. Die Wirtschaft würde Ausnahmeregelungen beim gesetzlichen Mindestlohn für neue Dumpinglohnmodelle nutzen", sagte Bäuml dem "Handelsblatt-Online". Der Gesetzgeber müsse deshalb sämtliche Schlupflöcher schließen, forderte Bäuml. Der CDA-Vize wies darauf hin, dass Ausnahmen bei Rentnern und Jüngeren gegen das Verbot der Altersdiskriminierung verstoßen würden. Bäuml widersprach zugleich der Behauptung, dass Taxifahrer immer nach Umsatz und Zeitungsausträger nach Stückzahl bezahlt würden. "Schon jetzt wird ein Teil der Taxifahrer und der Zeitungsausträger nach Stundenlohn bezahlt. Eine Umstellung auf Stundenlohn ist für die übrigen zumutbar", betonte der CDU-Politiker. Die Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt dürfe zudem nicht durch Niedriglöhne, sondern durch gezielte Lohnkostenzuschüsse gefördert werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31608/cdu-arbeitnehmer-fordern-mindestlohn-ohne-ausnahmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619